

Verlegeempfehlung für norament[®] 975 LL

Der **Untergrund** muss gemäß der VOB, DIN 18365, bzw. der entsprechenden länderspezifischen Norm, verlegereif sein.

norament[®] 975 LL Fliesen müssen vor der Verlegung **klimatestet** sein, d. h. die Temperatur des norament[®] Belags muss der des Unterbodens entsprechen und mindestens 15 °C betragen.

Zur Lagerung auf der Baustelle beachten Sie bitte: Die Fliesen müssen ausgerichtet gestapelt werden, Vorderseite auf Vorderseite bzw. Rückseite auf Rückseite.



falsch



richtig

Vor der Verlegung erkennbare Materialfehler können bei einer Reklamation nach der Verlegung nicht mehr anerkannt werden.

norament[®] 975 LL ist auch für die Verlegung auf Doppelböden geeignet; die Doppelbodenelemente müssen höhengleich verlegt sein.

Wir weisen darauf hin, dass die Plattenstöße der Doppelbodenelemente übernommen werden und das optische Gesamtbild beeinträchtigen können.

Wir empfehlen quadratische norament[®] Fliesen auf Kreuzfuge zu verlegen.

Bitte beachten Sie auch unsere „**Allgemeinen Hinweise**“ zur Verlegung von nora[®] Bodenbelägen, Formtreppen und Zubehör“

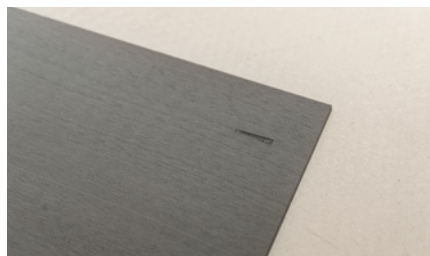
Bei allen lose verlegten Bodenbelägen sind die folgenden Einschränkungen unbedingt zu beachten:

- Bei längerer direkter Sonneneinstrahlung (bodentiefe Fenster/Verglasungen und Südseite) sind geeignete Vorrichtungen wie Jalousien oder Sonnenschutzglas zu verwenden, um hohe Temperaturschwankungen zu vermeiden.
- Die Druckbelastung darf 3 N/mm² nicht überschreiten.
- Lose verlegte Bodenbeläge dürfen nicht nass gereinigt werden, um Fixierung und Unterboden vor zu viel Wasser zu schützen. Bitte beachten Sie unsere Reinigungsempfehlung für das geeignete Reinigungsverfahren.
- Bei temporären Verlegungen dürfen nur wasserab lösbare Produkte verwendet werden. Der Unterboden muss eine glatte, dichte Oberfläche aufweisen und beständig gegen hohe Alkalität (Reinigungsmittel) sein.
- Alte Nutzbeläge können durch die Fixierung leichte Verfärbungen annehmen, die nach der Wiederaufnahme der norament[®] 975 LL Fliesen nicht mehr entfernt werden können.

Benötigte Werkzeuge für die Verlegung



Die Pfeilrichtung auf der Belagsrückseite beachten und Fliesen immer in gleicher Richtung verlegen.



1. Aufbringen einer geeigneten Fixierung wie z. B. UZIN U 1000. Die Auftragsmenge und Auftragsart ist produktabhängig. Herstellerangaben beachten.
 - Die Festigkeit der Fixierung kann durch unterschiedlich lange Abtrocknungszeiten variiert werden. Herstellerangaben beachten.
 - **Achtung:** Bei Doppelböden darf keine Dispersion in die Fugen der Elemente eindringen, gegebenenfalls den Fugenbereich abkleben.



2. Die Fliesen nach der gewünschten Abtrocknung der Fixierung einlegen und einpassen.



3. Anschließend den Belag sorgfältig und vollflächig mit einem Korkbrett anreiben, dann mit einer 50 kg Eisenwalze vollflächig anwalzen.



- Randfliesen entlang der Wände sowie entlang der An- bzw. Abschlussbereiche ggf. nachschneiden.
- Der Wandanschluss erfolgt mit der Sockelleiste S 1023 U oder S 1024 U mit Dichtlippe.

norament[®] 975 LL ist nach der Verlegung wieder aufnehmbar und kann wiederverwendet werden.





Kontakt:

Tel.:

DE +49 (0) 6201 - 80 56 66

AT +43 (0) 7242 - 7 40 01-0

CH +41 (0) 44 - 8 35 22 88

E-Mail: info@nora.com

www.nora.com

Link zum Video:

www.nora.com/975

